



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die -öffentliche -

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am 23.05.2019 um 19:30 Uhr

in der Braunwarthsmühle (Saal Bürgerhaus)

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Martin Stock CSU

2. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

3. Bürgermeister

Herr Volker Zahn SPD

Ordentliche Mitglieder

Herr Hubert Amrhein FWG

Frau Anja Dissler FWG

Frau Antje Hennemann CSU

Frau Maria Keller CSU

Herr Markus Krebs FWG

Herr Jörg Kuhn FWG

Herr Paul Merz CSU

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Frau Kirstin Reis SPD

Herr Winfried Reis CSU

Herr Andreas Schäffler FWG

Herr Daniel Schmitt SPD

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer FWG

Herr Steffen Trautmann CSU

Herr Dr. Rainer Vorberg CSU

Herr Fritz Weber SPD

Schriftführer

Herr Daniel Jaxtheimer

Gäste

Herr Hilmar Schneider

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Herr Caner Atadiyen FWG

Ortsprecherin

Frau Stefanie Schneider

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 02.05.2019
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Ortsentlastung Sulzbach a. Main;
Sachstand und weiteres Vorgehen
- TOP 4 Treppenanlage zur Bergkapelle im OT Soden;
Vorstellung des Ergebnisses der geotechnischen Bodenerkundung -
Beratung und weitere Veranlassung
- TOP 5 Vereinbarung zwischen dem Landkreis Miltenberg und dem Markt
Sulzbach a. Main über den Bau und die Unterhaltung einer gemeind-
lichen Kanalisation zur Entwässerung des Straßenkörpers und der
Fahrbahn der Kreisstraße MIL 30, OD Soden (BA VI)
- TOP 6 Umbau der Kreuzung St 2309 / MIL 39 / Breiter Weg / Märzbrücken-
weg zum Kreisverkehrsplatz;
Verkehrsführung während der Baumaßnahme
- TOP 7 Jahresabschluss der Marktgemeindewerke Sulzbach a. Main für das
Wirtschaftsjahr 2017;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zum
31.12.2017
- TOP 8 Jahresabschluss der Main-Spessart-Halle u. Bürgerhaus Soden für
das Wirtschaftsjahr 2017;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zum
31.12.2017
- TOP 9 Jahresabschluss der Photovoltaikanlage "Am Sportplatz" des Marktes
Sulzbach a. Main für das Wirtschaftsjahr 2017;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017
- TOP 10 Jahresabschluss der Kultur- und Konzertveranstaltungen des Marktes
Sulzbach a. Main für das Wirtschaftsjahr 2017;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017
- TOP 11 Verzinsung des Anlagekapitals;
Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes ab 01.01.2019
- TOP 12 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 12.1 Straßenverkehrsrecht;
Verkehrssicherung im Kurvenbereich der MIL 30 zwischen Soden
und Gailbach

- TOP 12.2 Gewerbegebiet "Am Altenbach";
Sachstand zu den Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern
- TOP 12.3 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB);
Beteiligung des Marktes Sulzbach a. Main als Träger öffentlicher Be-
lange im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes "Umfeld
Traube" durch den Markt Kleinwallstadt
- TOP 12.4 Ringwallanlage Altenburg;
Einweihungsfeier am 10.05.2019
- TOP 13 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 13.1 Antrag des Herrn Dr. Rainer Vorberg auf Aufstellung von "Blauen
Bänken" im Gemeindegebiet
- TOP 13.2 Anfrage der Frau Maria Keller zum Radwegkonzept des Landkreises
Miltenberg
- TOP 13.3 Anfrage des Herrn Volker Zahn zu Rechtsschutzversicherungen für
Gemeinderatsmitglieder
- TOP 13.4 Anfrage des Herrn Hubert Amrhein zur Kostentragung nach Beseiti-
gung eines umgestürzten Baumes in der Dr.-Karl-Reus-Straße in
Soden
- TOP 13.5 Anfrage des Herrn Markus Krebs zu unbebauten Baugrundstücken im
Gemeindegebiet
- TOP 13.6 Anfrage des Herrn Fritz Weber zu den Wegerechten in Bezug auf den
Fußweg/Pfad zwischen Höfchen und Wanderheim in Sulzbach a.
Main

Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen die Tagesordnungspunkte 4 und 11 der heutigen nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.

- TOP 4 Gemeindliche Wasserversorgung;
Auftragsvergabe für die Sanierungsarbeiten am Brunnen 3 aufgrund
der vorliegenden Angebote
- TOP 11 Bündelausschreibungen für die kommunale Strombeschaffung in
Bayern (2020-2022) durch den Bayerischen Gemeindetag;
Ausschreibungsergebnis und Auftragsvergabe

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 02.05.2019

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 02.05.2019 wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------|-----------|
| Ja: | 20 |
| Nein: | 0 |

| | |
|-----------------------|-----------|
| Anwesend: | 20 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------|-----------|
| Ja: | 20 |
| Nein: | 0 |

| | |
|-----------------------|-----------|
| Anwesend: | 20 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

3 Ortsentlastung Sulzbach a. Main; Sachstand und weiteres Vorgehen

In der öffentlichen Sitzung des Marktgemeinderates am 02.05.2019 wurden durch den Leiter des Staatl. Bauamtes Aschaffenburg, Herrn Klaus Schwab, sowie dem zuständigen Abteilungsleiter für den Straßenbau im Landkreis Miltenberg, Herrn André Zinke, die Untersuchungsergebnisse für den Bau einer Ortsentlastung vorgestellt und die daraus resultierende Vorzugstrasse ausführlich erläutert. Weiterhin informierten die Vertreter des Staatl. Bauamtes über die seit der Bürgerinformationsveranstaltung am 11.02.2019 beantworteten Fragen.

Der 1. Bürgermeister schlug in der Sitzung vom 02.05.2019 vor, die Angelegenheit in den Fraktionen zu diskutieren und in einer der nächsten öffentlichen Sitzungen des Marktgemeinderates zu beraten.

Nach Aufruf des Tagesordnungspunktes durch den 1. Bürgermeister, meldet sich Herr Dr. Rainer Vorberg zu Wort. Er weist darauf hin, dass er als dienstältestes Marktgemeinderatsmitglied eine gemeinsame Erklärung der Fraktionen zu diesem Tagesordnungspunkt verlesen möchte.

In der von Herrn Dr. Vorberg vorgetragenen Erklärung, begrüßen die im Marktgemeinderat vertretenen Fraktionen der CSU, SPD und FWG die Planung des Staatl. Bauamtes Aschaffenburg zum Bau einer Ortsentlastung entsprechend der vorgestellten Variante 1a (Nord-Süd), welche hinsichtlich ihrem Verlauf dem gültigen Flächennutzungsplan des Marktes Sulzbach a. Main entspreche.

In Anbetracht der jahrzehntelangen Bemühungen für eine Ortsentlastung, sprechen sich die Fraktionen, in Ergänzung der Beschlüsse vom 31.01.2008 und 24.01.2013, für die zügige Einleitung der nächsten Verfahrensschritte aus und verweisen auf den 7. Ausbauplan für die Staatsstraßen des Freistaates Bayern, in welchem eine Ortsumgehungsstraße für Sulzbach a. Main in die höchste Dringlichkeitsstufe aufgenommen wurde.

Der detaillierte Wortlaut der gemeinsamen Erklärung der Fraktionen ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt und wird von den Fraktionen als Anzeige im Amtsblatt des Marktes Sulzbach a. Main am 24.05.2019 veröffentlicht.

Das Staatl. Bauamt Aschaffenburg bat im Nachgang zu seiner Vorstellung am 02.05.2019 um eine Stellungnahme des Marktes Sulzbach a. Main zur vorgestellten Vorzugstrasse. Der 1. Bürgermeister erklärt, dass er die gemeinsame Erklärung der Fraktionen mit einem Begleitschreiben an das Staatl. Bauamt Aschaffenburg übermitteln werde.

Weitere Stellungnahmen würden laut dem Staatl. Bauamt von den ebenfalls betroffenen Kommunen Niedernberg und Aschaffenburg eingeholt werden. Anschließend wäre eine Entscheidung der übergeordneten Instanzen zur Einleitung der weiteren Planungsschritte erforderlich.

4 Treppenanlage zur Bergkapelle im OT Soden; Vorstellung des Ergebnisses der geotechnischen Bodenerkundung - Be- ratung und weitere Veranlassung

Vorberaten im Grundstücks-, Bau- und Umweltausschuss am 09.05.2019.

Die E-Mail der GGC vom 21.05.2019 wurde im Ratsinformationssystem bzw. zu den Fraktionssitzungen bereitgestellt.

Da im geotechnischen Bodengutachten der Gesellschaft für Geo- und Umwelttechnik Consulting mbH (GGC) keine direkte Aussage darüber getroffen wurde, ob als mögliche Sanierungsvariante direkt auf dem bestehenden Magerbeton mit neuen Blockstufen aufgebaut werden kann, wurde von Seiten der Verwaltung die GGC hierzu um ergänzende Stellungnahme gebeten.

Die GGC teilte in ihrer E-Mail vom 21.05.19 mit, dass eine Sanierung des Stufenbelages mittels Betonblocksteinen auf den Bestand selbstverständlich möglich sei. Die GGC wies allerdings darauf hin, dass beidseitig und am oberen Ende der Treppenanlage eine Drainage verlegt werden müsste, um den Zulauf von Sicker- und Schichtenwasser an der Treppenanlage zu unterbinden.

Der 1. Bürgermeister begrüßt Herrn Jochem Kempf vom Ing.-Büro Elementar GmbH, welcher die voraussichtlichen Kosten erläutert und für Fragen der Marktgemeinderatsmitglieder zur Verfügung steht.

Für die Sanierung der Treppenanlage müssten laut Herrn Kempf rund 130.000 Euro veranschlagt werden. Hierbei verweist er auf die verschiedenen Varianten (Abbruch, Neuaufbau, Sanierung) sowie im Speziellen auf die Kostenzusammenstellung für eine Sanierung, welche im Rahmen der Bürgerinformationsveranstaltung im Bürgerhaus Soden am 09.01.2019 vorgestellt wurde. Von Bürgern aus Soden wurde hierfür eine Eigenleistung bzw. Spende von 30.000 Euro in Aussicht gestellt. Ferner könnte von einem Anbieter ein Sonderposten an Blocksteinen reserviert werden, wodurch 7.700 Euro der vorgenannten Gesamtkosten gespart werden könnten. Dieser Sonderposten wäre allerdings nur bis zum 30.06.2019 abrufbar. Auf den Markt Sulzbach a. Main würden dann noch Kosten in Höhe von rund 92.300 Euro entfallen.

Aus dem Marktgemeinderat wird angefragt, ob eine federführend zu beauftragende Baufirma die Gewährleistung bei Mängeln übernimmt, wenn von Bürgern aus Soden Eigenleistungen erbracht werden.

Herr Kempf erklärt, dass sich die Leistungen der Sodener Bürger auf finanzielle Spenden sowie die kostenfreie Bereitstellung von Maschinen etc. beschränken würden. Eine aktive Mitarbeit an den Sanierungsarbeiten sei nicht vorgesehen, wodurch ein Ausschluss der Gewährleistung von Seiten einer zu beauftragenden Baufirma nicht in Gefahr stehen würde.

Vom 1. Bürgermeister wird angeregt, eine mögliche Sanierung der Treppenanlage in den Fraktionen zu diskutieren. Eine abschließende Behandlung soll bei der nächsten Marktgemeinderatssitzung erfolgen. Die Verwaltung wird bis zur nächsten Sitzung von den Spendern aus Soden eine schriftliche Stellungnahme zur Zusammensetzung und Ausgestaltung des in Aussicht gestellten Spendenbetrags in Höhe von 30.000 Euro einholen.

5 Vereinbarung zwischen dem Landkreis Miltenberg und dem Markt Sulzbach a. Main über den Bau und die Unterhaltung einer gemeindlichen Kanalisation zur Entwässerung des Straßenkörpers und der Fahrbahn der Kreisstraße MIL 30, OD Soden (BA VI)

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 09.05.2019.

Beschluss:

Der Vereinbarung zwischen dem Landkreis Miltenberg und dem Markt Sulzbach a. Main vom 26.04.2019 über die Kostenbeteiligung für die Entwässerung des Straßenkörpers und der Fahrbahn für den Bauabschnitt VI in der Ortsdurchfahrt Soden wird vollinhaltlich zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------|-----------|
| Ja: | 20 |
| Nein: | 0 |

| | |
|-----------------------|-----------|
| Anwesend: | 20 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

6 Umbau der Kreuzung St 2309 / MIL 39 / Breiter Weg / Märzbrückenweg zum Kreisverkehrsplatz; Verkehrsführung während der Baumaßnahme

Der Vermerk des Staatl. Bauamtes Aschaffenburg vom 10.05.2019 wurde im Ratsinformationssystem bereitgestellt bzw. mit der Ladung zur heutigen Sitzung zugestellt.

Der 1. Bürgermeister erläutert anhand des erarbeiteten Umleitungsplanes die ange-dachte Verkehrsführung während der Bauphase.

Aus dem Marktgemeinderat erfolgen hierzu diverse Wortmeldungen.

Die Umleitung von Fahrtrichtung Aschaffenburg nach Kleinwallstadt soll für den Pkw-Verkehr primär über den Kleewiesenweg erfolgen. Es wird angeregt, mittels Verkehrs-zeichen maximal eine Zufahrt bis zum Tor der „Gärtnerei Sieben“ aus Richtung Klein-wallstadt kommend zu ermöglichen, da ein weiterer Begegnungsverkehr auf dem Kleewiesenweg ausgeschlossen werden muss.

Weiterhin soll das Staatl. Bauamt über den Beginn der Baumaßnahme rechtzeitig und öffentlichkeitswirksam mit einem Aufruf zur großräumigen Umfahrung informieren.

Für den Radfahrverkehr sollen alternative Optionen geprüft werden.

Auf den Umleitungsstraßen im Innerort sind zudem rechtzeitig Parkverbote festzule-gen, um insbesondere einen reibungslosen Busverkehr gewährleisten zu können.

Die Schulen und Kindergärten sollen rechtzeitig über Auswirkungen auf Schul- bzw. Kindergartenwege informiert werden.

Abschließend wird angeregt zu prüfen, ob die Bauarbeiten ggf. im „2-Schichten-Betrieb“ ausgeschrieben werden können. Hierbei wurde allerdings auch zu bedenken gegeben, dass sich in der direkten Nachbarschaft das künftige Seniorenzentrum befindet.

Der 1. Bürgermeister sagt zu, dass von Seiten der Verwaltung die vorgetragenen Anregungen dem Staatl. Bauamt mitgeteilt werden.

7 Jahresabschluss der Marktgewandewerke Sulzbach a. Main für das Wirtschaftsjahr 2017; Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zum 31.12.2017

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 07.05.2019.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2017 der Marktgewandewerke Sulzbach am Main wäre seitens des Marktgemeinderates wie folgt festzustellen:

Der Jahresabschluss 2017 der Marktgewandewerke Sulzbach am Main mit einer

Bilanzsumme von **3.619.670,15 €**

und einem Jahresgewinn von **119.284,18 €**

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Das Verrechnungskonto gegenüber dem Markt ist weiterhin banküblich zu verzinsen (0,01 %).

Die Konzessionsabgabe wird weiterhin in der steuerlich zulässigen Höhe an den Markt abgeführt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------|-----------|
| Ja: | 20 |
| Nein: | 0 |

| | |
|-----------------------|-----------|
| Anwesend: | 20 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

**8 Jahresabschluss der Main-Spessart-Halle u. Bürgerhaus Soden für das Wirtschaftsjahr 2017;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Bilanz zum 31.12.2017**

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 07.05.2019.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2017 des Hallenbetriebs wäre seitens des Marktgemeinderates wie folgt festzustellen:

Der Jahresabschluss 2017 des Hallenbetriebs mit einer

| | |
|-----------------------------|-----------------------|
| Bilanzsumme von | 1.327.786,92 € |
| und einem Jahresverlust von | - 56.196,64 € |

wird hiermit festgestellt.

Nachrichtlich: Der Jahresverlust ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Die Verrechnungsverbindlichkeiten gegenüber der Gemeinde sind weiter banküblich zu verzinsen (2,5 Prozentpunkte über dem jeweils gültigen Basiszinssatz).

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------|-----------|
| Ja: | 20 |
| Nein: | 0 |

| | |
|-----------------------|-----------|
| Anwesend: | 20 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

**9 Jahresabschluss der Photovoltaikanlage "Am Sportplatz" des Marktes Sulzbach a. Main für das Wirtschaftsjahr 2017;
Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017**

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 07.05.2019.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2017 wäre durch den Marktgemeinderat wie folgt festzustellen:

Der Jahresabschluss 2017 der Photovoltaikanlage – Am Sportplatz – des Marktes Sulzbach a. Main mit einem

| | |
|-------------------------|-----------------|
| Jahresgewinn von | 297,59 € |
|-------------------------|-----------------|

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresgewinn ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------|-----------|
| Ja: | 20 |
| Nein: | 0 |

| | |
|-----------------------|-----------|
| Anwesend: | 20 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

10 Jahresabschluss der Kultur- und Konzertveranstaltungen des Marktes Sulzbach a. Main für das Wirtschaftsjahr 2017; Feststellung der Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2017

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 07.05.2019.

Beschluss:

Der Jahresabschluss 2017 wäre durch den Marktgemeinderat wie folgt festzustellen:

Der Jahresabschluss 2017 der Kultur- und Konzertveranstaltungen mit einem

Jahresfehlbetrag von 26.304,68 €

wird hiermit festgestellt.

Der Jahresfehlbetrag ist auf neue Rechnung vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------|-----------|
| Ja: | 20 |
| Nein: | 0 |

| | |
|-----------------------|-----------|
| Anwesend: | 20 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

11 Verzinsung des Anlagekapitals; Anpassung des kalkulatorischen Zinssatzes ab 01.01.2019

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 07.05.2019.

Beschluss:

Der Zinssatz für die Verzinsung des Anlagekapitals wird zum 01.01.2019 auf 3,50 % festgesetzt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------|-----------|
| Ja: | 20 |
| Nein: | 0 |

| | |
|-----------------------|-----------|
| Anwesend: | 20 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

12 Berichte des Bürgermeisters

12.1 Straßenverkehrsrecht; Verkehrssicherung im Kurvenbereich der MIL 30 zwischen Soden und Gailbach

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass der in der Marktgemeinderatssitzung vom 31.01.2019 gestellte Antrag von Frau Anja Dissler zwischenzeitlich behandelt wurde. Im Ergebnis stimmte das Landratsamt Miltenberg in dem von Frau Dissler konkret beschriebenen Kurvenbereich zu, dass die Lücke zwischen den bestehenden Schutzplanken geschlossen wird, was zwischenzeitlich auch erfolgt ist. Laut Landratsamt soll das Bankett standfest befestigt werden. Auch der Rand und die Mittelmarkierungen werden noch erneuert. Die Strecke wird zudem zur Griffigkeitsmessung angemeldet.

12.2 Gewerbegebiet "Am Altenbach"; Sachstand zu den Verhandlungen mit den Grundstückseigentümern

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass noch einzelne Rückmeldungen von Grundstückseigentümern nach bereits geführten Gesprächen ausstehen. Mit zwei Grundstückseigentümern stehen noch am 04. bzw. 05.06.2019 Gespräche an. Herr Willibald vom Ingenieurbüro für Baulandentwicklung zeigt sich optimistisch, dass die Grundstücksverhandlungen bis Ende Juni 2019 abgeschlossen sind und anschließend die weiteren Verfahrensschritte im Umlegungsverfahren eingeleitet werden können.

12.3 Vollzug des Baugesetzbuches (BauGB); Beteiligung des Marktes Sulzbach a. Main als Träger öffentlicher Belange im Rahmen der Aufstellung des Bebauungsplanes "Umfeld Traube" durch den Markt Kleinwallstadt

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass der Markt Kleinwallstadt den Bebauungsplan „Umfeld Traube“ aufstellen möchte und hierzu den Markt Sulzbach a. Main als Träger öffentlicher Belange anhört. Aus dem vorgelegten Planentwurf sieht das geplante Areal zwischen Wallstraße und Hauptstraße den Bau mehrerer Wohneinheiten vor. Nachteilige Auswirkungen für den Markt Sulzbach a. Main sind nicht erkennbar, weshalb von

Seiten der Verwaltung keine Einwände erhoben werden.

12.4 Ringwallanlage Altenburg; Einweihungsfeier am 10.05.2019

Der 1. Bürgermeister berichtet über die gelungene Einweihung der Ringwallanlage Altenburg mit Keltenhaus, an der neben den Helfern auch zahlreiche Gäste begrüßt werden konnten.

Der 1. Bürgermeister bedankt sich bei allen Mitwirkenden, die bei den Bauarbeiten beteiligt waren. Anschließend wird eine Diashow mit Fotos von der Einweihungsfeier sowie eine Fotodokumentation zu den jeweiligen Bauphasen vorgestellt.

Aus dem Marktgemeinderat wird angeregt, weitere Hinweisschilder zur Altenburg auch im Ortsgebiet von Sulzbach a. Main aufzuhängen. Derzeit existieren nur Hinweisschilder in Soden und Leidersbach zur Altenburg.

Außerdem sollte die Altenburg stärker beworben werden, insbesondere im Internet und vor allem auch bei den Schulen. Die Fotodokumentation zu den jeweiligen Bauphasen könnte zudem mittels einer Hinweistafel und einem darauf abgedruckten QR-Code online zur Verfügung gestellt werden.

13 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

13.1 Antrag des Herrn Dr. Rainer Vorberg auf Aufstellung von "Blauen Bänken" im Gemeindegebiet

Dr. Rainer Vorberg spricht sich für die Aufstellung von sogenannten „Blauen Bänken“ im Gemeindegebiet aus. Über diese im blauen Farbton gehaltenen Parkbänke könnten von Interessenten Mitfahrwünsche signalisiert und somit privat organisiert werden. Gerade für die Ortsteile wäre dies als Ergänzung zum ÖPNV ein Gewinn.

Der 1. Bürgermeister verweist darauf, dass diese Mitfahrmöglichkeiten bereits im Marktgemeinderat diskutiert, aber nicht weiter verfolgt wurden. Insbesondere der Sicherheitsaspekt bei fremden Fahrern bzw. Mitfahrern spielte eine Rolle für eine eher ablehnende Haltung. Er bittet die Fraktionen um interne Klärung, ob eine nochmalige Behandlung dieser Thematik im Marktgemeinderat erfolgen soll.

13.2 Anfrage der Frau Maria Keller zum Radwegekonzept des Landkreises Miltenberg

Frau Maria Keller bittet über den Sachstand zum Radverkehrskonzept des Landkreises Miltenberg zu berichten.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass das Radverkehrskonzept des Landkreises Miltenberg noch abschließend von den Kreisgremien behandelt werden muss. Eine Beschlussfassung wäre laut Auskunft des Landratsamtes Miltenberg bis zur Sommerpause vorgesehen.

13.3 Anfrage des Herrn Volker Zahn zu Rechtsschutzversicherungen für Gemeinderatsmitglieder

Herr Volker Zahn bittet um Mitteilung, ob von Seiten des Marktes Sulzbach a. Main eine Rechtsschutzversicherung für Gemeinderatsmitglieder bestehe, da er sich beleidigende Äußerungen in Leserbriefen künftig nicht mehr gefallen lassen möchte.

Geschäftsleiter Hilmar Schneider teilt mit, dass sich die Rechtsschutzversicherung des Marktes Sulzbach a. Main auch auf die Mitglieder des Gemeinderats erstreckt.

13.4 Anfrage des Herrn Hubert Amrhein zur Kostentragung nach Beseitigung eines umgestürzten Baumes in der Dr.-Karl-Reus-Straße in Soden

Herr Hubert Amrhein berichtet, dass bei den neuerlichen Starkregenereignissen am 20.05.2019 auf einem unbebauten Privatgrundstück in der Dr.-Karl-Reus-Straße in Soden ein auf die öffentliche Verkehrsfläche umgeknickter Baum von der Freiwilligen Feuerwehr Soden sowie vom Bauhof beseitigt werden musste. Er bittet die Verwaltung um Informationen, wer die hierfür angefallenen Kosten trägt.

Der 1. Bürgermeister sagt eine Klärung durch die Verwaltung zu.

13.5 Anfrage des Herrn Markus Krebs zu unbebauten Baugrundstücken im Gemeindegebiet

Herr Markus Krebs fragt im Hinblick auf das große Interesse an privaten Baugrundstücken an, wie viele Grundstücke im Ortsgebiet noch unbebaut seien.

Der 1. Bürgermeister teilt mit, dass von ca. 130 unbebauten Baugrundstücken im Gemeindegebiet zwischenzeitlich 30 Baugrundstücke bebaut wurden.

Auf Initiative der Verwaltung wurden in der Vergangenheit einschlägige Grundstückseigentümer zwecks Aufnahme in eine Grundstücksbörse schriftlich kontaktiert, worauf sich allerdings nur ein Grundstückseigentümer meldete.

Der 1. Bürgermeister macht deutlich, dass vor Ausweisung neuer Baugrundstücke die Innenraumverdichtung Vorrang haben müsse.

13.6 Anfrage des Herrn Fritz Weber zu den Wegerechten in Bezug auf den Fußweg/Pfad zwischen Höfchen und Wanderheim in Sulzbach a. Main

Herr Fritz Weber fragt an, ob es sich bei dem Fußweg/Pfad zwischen Höfchen und dem Wanderheim in Sulzbach a. Main um einen öffentlichen oder privaten Weg handelt, da dieser nur eingeschränkt begehbar sei.

Der 1. Bürgermeister sagt eine Klärung durch die Verwaltung zu.

| |
|--|
| Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen die Tagesordnungspunkte 4 und 11 der heutigen nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift. |
|--|

4 Gemeindliche Wasserversorgung; Auftragsvergabe für die Sanierungsarbeiten am Brunnen 3 aufgrund der vorliegenden Angebote

Mit Beschluss des Marktgemeinderates vom 28.03.2019 wurde die Verwaltung ermächtigt, die Sanierungsarbeiten am Brunnen 3 bis zu einem Kostenrahmen von 36.000,00 € (netto) zuzüglich der Installationsarbeiten in Auftrag zu geben.

In anschließenden Gesprächen mit dem Ing.-Büro Jung wurde nach Vorlage und Auswertung der TV-Befahrung empfohlen, weitere Angebote einzuholen.

Eine bei der bisherigen Kostenschätzung noch nicht berücksichtigte Brückenregeneration, in Form entsprechender Reinigungsmaßnahmen, sollte hierbei auf Empfehlung des Ing.-Büros Jung zusätzlich noch berücksichtigt werden.

Von den drei aufgeforderten Firmen haben bis zum Angebotsöffnungstermin am 02.05.2019 alle drei Firmen ein Angebot abgegeben. Nach Prüfung und Wertung der Angebotsunterlagen durch das Ingenieurbüro ergibt sich nachfolgend aufgeführte Bieterreihenfolge:

| | | |
|---|--|---------------------|
| 1 | Fa. H. Pettenpohl TiefbohrGES. mbH, Wächtersbach | 52.230,71 € brutto |
| 2 | Fa. Ochs Bohr GmbH, Nürnberg | 81.987,83 € brutto |
| 3 | Fa. Marquardt Brunnen & bohren GmbH, Haßfurt | 116.814,57 € brutto |

Die Firma H. Pettenpohl TiefbohrGES. mbH hat das preiswerteste und wirtschaftlichste Angebot abgegeben.

In einem Nebenangebot bietet die Fa. Pettenpohl das von ihr entwickelte, besonders intensiv wirkende HAPETA-Verfahren zur Brunnenreinigung an. Unter Ansatz dieses Nebenangebots würden sich die vorstehenden Gesamtkosten bei der Fa. Pettenpohl von 52.230,71 € (brutto) auf 60.566,78 € (brutto) erhöhen.

Das Ing.-Büro Jung empfiehlt in seiner Stellungnahme vom 20.05.2019, das von der Fa. Pettenpohl alternativ angebotene HAPETA-Verfahren zu beauftragen, welches noch tiefer hinter die Rohe reicht und so eine erhöhte Reinigungswirkung erzielen würde.

Die beiden anderen Anbieter liegen kostenmäßig über den Angeboten der Fa. Pettenpohl. Das HAPETA-Verfahren wurde von der Fa. Pettenpohl entwickelt, ein Alternativangebot der beiden anderen Bieter liegt deshalb nicht vor.

Das Ingenieurbüro schlägt vor, die Arbeiten an die Fa. Pettenpohl in Höhe von 60.566,78 € (brutto) brutto zu vergeben, worin das HAPETA-Verfahren berücksichtigt ist.

Die bisherigen Leistungen des Ing.-Büros Jung wurden auf Grundlage des Beschlusses des Marktgemeinderates vom 13.12.2018 auf Stundenbasis beauftragt. Für die Durchführung der Leistungsphasen 6 bis 9 wurde vom Ing.-Büro Jung der Entwurf eines Honorarvertrages vorgelegt.

Beschluss:

Die Firma H. Pettenpohl TiefbohrGES. mbH erhält aufgrund der Angebotseinholung vom 02.05.2019 den Auftrag, die Sanierungsarbeiten am Brunnen 3 in Höhe von 60.566,78 € (brutto) durchzuführen. Im vorgenannten Preis ist das empfohlene HAPETA-Verfahren berücksichtigt.

Das Ing.-Büro Jung wird auf Grundlage des Honorarvertrages vom 16.05.2019 mit der Durchführung der Leistungsphasen 6 – 9 beauftragt.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------|-----------|
| Ja: | 20 |
| Nein: | 0 |

| | |
|-----------------------|-----------|
| Anwesend: | 20 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

11 Bündelausschreibungen für die kommunale Strombeschaffung in Bayern (2020-2022) durch den Bayerischen Gemeindetag; Ausschreibungsergebnis und Auftragsvergabe

Vorberaten im Haupt- und Finanzausschuss am 07.05.2019.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Stromlieferungsverträge mit den entsprechenden Firmen für den Zeitraum vom 01.01.2020 bis 01.01.2022 abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

| | |
|-------|-----------|
| Ja: | 20 |
| Nein: | 0 |

| | |
|-----------------------|-----------|
| Anwesend: | 20 |
| Persönlich beteiligt: | 0 |

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Marktgemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 20:55 Uhr.

Martin Stock
Vorsitzender

Daniel Jaxtheimer
Schriftführer